

Inhalt

	<i>Martin Rheinheimer</i>	
	Schriftlichkeit als Medium neuzeitlicher Identität	7
st.	<i>Detlev Kraack</i>	
	Das Selbstverständnis und die Selbstdarstellung Heinrich Rantzaus (1526-1598) im Spiegel von Schrift, Bild und Monument	
	Der Humanist als Sohn des unbezwungenen Feldherrn und Sproß einer traditionsreichen Familie des Landesadels	15
	<i>Gesine Carl</i>	
	„Das Ich am Ende des Schreibens?“	
	Die Konversionserzählung Malachia Ben-Samuels als Medium der Identitätsbildung (1621)	45
	<i>Martin Rheinheimer</i>	
	Von Amrum nach Algier und zurück	
	Die Reintegration eines Renegaten im 18. Jahrhundert	61
	<i>Jann Markus Witt</i>	
bet	Familie, Beruf und Identität am Beispiel nordfriesischer Seeleuteautobiographien	87
ind		
*^er	<i>Klaus-Joachim Lorenzen-Schmidt</i>	
u>en	Selbstvergewisserung und Lebensrechtfertigung im Spiegel schleswig-holsteinischer bäuerlicher Biographik	121
	<i>Kirsten Rüther</i>	
	Begegnungen, Berichte, Statistiken	
	Identität einer bäuerlich-religiösen Bewegung durch Schriftlichkeiten im 19. Jahrhundert	147
	<i>Bärbel Pusback</i>	
	Konstruktionen weiblicher Identität zwischen Adel und Bürgertum im 19. Jahrhundert	
	am Beispiel von Henriette Seelig, geb. v. Jeß, verw. Sthamer (1832-1918). . . .	177
en	<i>Peter Thaler</i>	
	Schriftsprache, Alltagssprache und nationale Identität in Schleswig	219
	<i>Ulf-Thomas Lesle</i>	
	Imaginierte Gemeinschaft: niederdeutsche Identitätskonstruktionen.	241
	Abkürzungen	257
	Autorenverzeichnis	258